



Liebe Akenerinnen, liebe Akener, liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortschaften,

am 29.09.2017 erfolgte die feierliche Eröffnung der neuen Elberadweg-Strecke von Aken über Lödderitz nach Breitenhagen. Gemeinsam mit dem Landrat des Salzlandkreises, Markus Bauer, unserer Ortbürgermeisterin Ingeburg Kapuhs und weiteren Vertretern war es uns eine große Freude, mit diesem symbolischen Banddurchschnitt den neuen Elbdeich im Lödderitzer Forst offiziell an die Öffentlichkeit zu übergeben.



Als Naturfreund liegt mir die Biosphärenlandschaft entlang der Elbe sehr am Herzen. Umso mehr freut es mich, dass durch die Deichrückverlegung neben dem Hochwasserschutz auch eine Auenlandschaft entsteht, die für die Öffentlichkeit weiterhin erlebbar bleibt.

Im Lödderitzer Forst wird ein wichtiger Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen geschaffen. Meine Wertschätzung möchte ich dem WWF für die unermüdliche Arbeit zum Ausdruck bringen.



Mit dem Neubau, und der damit einhergehenden Rückverlegung des Deiches, sind die ca. 600 Hektar großen Überflutungsflächen mehr als verdreifacht worden. Dies soll im Falle eines neuen Hochwassers eine Absenkung des Wasserspiegels um bis zu 28 Zentimeter bewirken. Um die Überflutungsflächen optimal nutzen zu können, wurde der Altdeich an 10 Stellen geschlitzt.

Darüber hinaus kann der Deich bei starken Hochwassern besser verteidigt werden. Er ist an ein gut ausgebautes Verkehrswegesystem angeschlossen und kann somit besser mit schwerem Gerät erreicht werden. Auch der Transport von Sandsäcken auf dem Deich ist dank der asphaltierten Deichkrone nun deutlich einfacher.

Insgesamt wurden 33 Millionen Euro verbaut. Mit insgesamt zehn Prozent ist der WWF – als Träger des Projektes – an diesen Baukosten der Deichrückverlegung beteiligt. Weitere 15 Prozent der Kosten übernimmt das Land Sachsen-Anhalt, die restlichen Dreiviertel der Bund. Viel Geld, das meiner Meinung nach gut investiert ist!

Neben dem Natur- und Hochwasserschutz bietet der Deich und das ihn umgebende Biosphärenreservat „Mittelbe“ ein enormes touristisches Potential, welches „WIR“ gemeinsam nutzen sollten. Mit „WIR“ meine ich Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gastronomen und Betreiber von Unterkünften und Pensionen!

Jährlich sind in unserer Region mehr als 35.000 Touristen auf dem Elberadweg unterwegs.

Inhalt des Amtsblattes

Seite 4 – Schüler besuchen Vereine

Seite 5 – Beratungstag der Investitionsbank
Sachsen-Anhalt



Die bisherige Streckenführung über Steckby zur Elbfähre Aken und dann weiter nach Dessau ließ noch viele Radfahrerinnen und Radfahrer an Aken „vorbeiradeln“. Doch das wird sich mit der Fahrradsaison 2018 ändern! Mit der Eröffnung des neuen Deiches werden die Radfahrer zukünftig - über eben diesen Deich - südlich der Elbe von Breitenhagen direkt nach Aken geführt.



Wir kümmern uns derzeit aktiv darum, dass genau diese Strecke (Breitenhagen – Aken bzw. Aken – Breitenhagen) in allen wesentlichen Verlagen für Rad- und Tourismuskarten, einschlägigen Internetseiten und Streckenführungen aufgenommen und genannt wird. Wir hoffen auf ein deutliches Mehr an Touristen in der nächsten Saison, die dann auch die touristischen Angebote unserer Wasser- und Schifferstadt nutzen sollen.



Ein Baustein für diesen langen und nicht immer einfachen, aber mit Sicherheit nachhaltigen Weg, sind geführte Touren durch das Biosphärenreservat. Im kommenden Jahr planen wir, gemeinsam mit dem Ornithologischen Verein Aken/Elbe e.V. und dem Kanuclub Aken e.V., Touren zu Fuß, auf dem Rad und auf dem Wasser anzubieten.

Natürlich werden wir Sie rechtzeitig informieren! Ich lade Sie bereits jetzt ein, an einer der Touren teilzunehmen, um sich selbst ein Bild von der einmaligen Schönheit der direkt vor unserer Haustür liegenden Natur zu machen.

*Ihr Jan-Hendrik Bahn
Bürgermeister
Stadt Aken (Elbe)*

+++ Bürgermeistertelegramm +++

Aktion Hundetoiletten – „Gemeinsam für eine saubere Stadt“

Sie sind ein öffentliches Ärgernis, welches nicht sein muss – die Hinterlassenschaften des „besten Freund des Menschen“. Allzu oft lassen Hundehalter die Hinterlassenschaften ihrer Tiere an Ort und Stelle zurück.

Die Verschmutzung von Gehwegen, Spielplätzen und Grünanlagen durch Hundekot ist leider auch in unserer Stadt ein großes Problem. Dieser ist nicht nur unansehnlich, sondern bietet auch für Krankheitserreger und Bakterien einen idealen Nährboden.

Mit der Bereitstellung von insgesamt 6 Hundekotbeutel-Spendern wollen wir diesem Problem im Stadtgebiet entgegenwirken. Anfang Oktober wurden in der Kaiserstraße/Ecke Töpferbergstraße, in der Hafenstraße, am Nikolaipark, an der KITAS „Pittiplatsch“ und „Bummi“ sowie auf dem Damm Höhe Fährstraße Hundekotbeutelspender installiert. Die drei letztere



nannten Standorte wurden zusätzlich mit einer Hundetoilette, also einem Entsorgungsbehälter, ergänzt.

Diese sechs Standorte sollen der Beginn und eine Testphase für die Praktikabilität der Hundekotbeutelspender sein. Sollten die Hundekotbeutelspender angenommen werden, kommen weitere Standorte für Hundetoiletten hinzu. Das Konzept sieht bis zu neun weitere Standorte vor.

Nun liegt es an Ihnen, liebe Hundebesitzer!

Seien Sie fair zu Ihren Mitmenschen und vor allem auch zu Kindern und entsorgen die Hinterlassenschaften Ihrer Vierbeiner in den dafür vorgesehenen Behältern.

Zu Gast beim Kneipp Verein Magdeburg e.V.

Der Vorsitzende des Kneipp Vereins Magdeburg e.V., Rainer Voigt, lud die Stadtverwaltung ganz herzlich per Brief zu einem Gespräch nach Magdeburg ein. Er hatte über die Zeitung von unserem Projekt in Aken erfahren, war sofort begeistert und wollte in einem gemeinsamen Gespräch mit uns mehr über das Projekt erfahren. Am 09.10.2017 fuhr Sebastian Schwab und ich nach Magdeburg. Rainer Voigt begrüßte uns sogleich herzlich und führte uns durch das Vereinsgebäude. Hier fanden neben einem Sport- und Fitnessraum auch ein innen liegendes Tret- und Armbecken, ein Kräutergarten, ein Barfußpfad und Gemeinschaftsräume Platz.



Das Besondere daran war, dass trotz der frühen Uhrzeit alle Angebote genutzt wurden. Nun gut, bei über 1.500 Mitgliedern des Vereins allein in Magdeburg wohl eine naheliegende Konsequenz. Das folgende Gespräch begleitete dann Iris Lässig, Landesgeschäftsführerin des Kneipp Landesverbandes Sachsen-Anhalt. Beide fanden die Projektidee, eine Kneipp Anlage in der Nähe der Elbe, direkt am Elberadweg und Blauen Band, zu errichten, toll. Die nächsten 1,5 Stunden tauschten wir intensiv Gedanken zur Umsetzung und zur Gestaltung des Projekts aus. Zudem boten uns beide ihre Unterstützung für das Projekt und die Gründung eines Kneipp-Vereins an. Diese nahmen wir gerne an und planen nun eine gemeinsame Informationsveranstaltung.

Sachstand Ausstattung Wasserwehr

Gemeinsam mit Michael Zelinka, stellvertretender Bürgermeister und Geschäftsbereichsleiter II, sowie Siegfried Mehl, Stadtwasserwehrwart, und Michael Kiel, Stadtwehrleiter, besprachen wir am 09.10.2017 den Sachstand der Ausschreibungen und Anschaffungen für die Wasserwehr. Mit Stadtratsbeschluss vom 05.10.2017 konnten wir das Fahrzeug für die Wasserwehr nunmehr beauftragen. Neben der Sandsackfüllmaschine, die bereits beauftragt wurde, stehen für das IV. Quartal 2017 noch mehrere Anschaffungen an, um die Akener Wasserwehr gut auszurüsten. Neben den bewilligten Fördermitteln in Höhe von 100.080,00 € für diese Ausstattung wurde ein weiterer Fördermittelantrag zum Bau einer Garage gestellt.

Bericht aus dem Stadtrat

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 05.10.2017 tagte der Stadtrat zu seiner 31. Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses.

Eingangs der Sitzung ging ich auf einige Ereignisse zur Bundestagswahl 2017 ein.

Am 22.09.2017 fand auf dem Markt Aken eine Wahlkundgebung zur Bundestagswahl der AfD statt.

Dies wurde flankiert von einer Gegenveranstaltung des Akener Vereines „Wir mit Dir“ in der Bärstraße. Ich bedankte mich an dieser Stelle, bei allen Stadträten und Bürgern die ebenfalls zu dieser Veranstaltung des Vereines „Wir mit Dir“ kamen, um gemeinsam einer Demokratie der Zukunft, Offenheit, Gleichberechtigung und Solidarität ein Gesicht zu geben. Vor 27 Jahren, das ist noch nicht lange her, am 03. Oktober 1990 geschah das, wofür auch wir in Aken auf die Straße und vor allem in die Nikolaikirche gegangen sind. Damals wollten noch alle Menschen hier die Demokratie der Bundesrepublik Deutschland! Eine Demokratie der Offenheit und Freiheit. Genau diese Demokratie, die wir heute und hier haben. Und nun nach 27 Jahren wählen ca. 20 % der Akener, eine Partei mit radikalen Parolen und Versprechen der 1930er Jahre. Diese Parolen und Versprechen haben zudem eine Wahlbeteiligung von 70 % in Aken generieren können. Weil viele sich in der aktuellen Demokratie und Gesellschaft nicht mitgenommen fühlen und Fehler gemacht wurden.

Ja es wurden Fehler gemacht. Unsere Demokratie wurde von Menschen – für Menschen gemacht und Menschen machen Fehler! Aber aus Protest die Augen zu verschließen und blind auf Parolen zu hören, das ist der nächste Fehler. Diese unsere offene Demokratie, die wir alle 1990 wollten und die wir unverändert heute noch haben, heißt daher auch nicht nur Rechte zu haben, sondern auch Verantwortung! Eine Verantwortung aller, die hier leben wollen, gemäß den demokratischen Grundsätzen mitzugehen, mitzugestalten und vor allem, diese Demokratie zu schützen. Dass sich unsere jüngere Geschichte nicht wiederholt, das ist nicht nur die Verantwortung von „Denen da Oben“. Sondern das ist die Verantwortung von allen! Allen die hier leben! Dies allerdings zu verdeutlichen, dies begreiflich zu machen, dass es sich lohnt in einer Demokratie zu leben, wie wir sie haben, das wiederum ist die Aufgabe und Verantwortung unserer Politik und auch hier gibt es noch einiges zu verbessern!

Information:

Am 29. September weilte eine Delegation von Stadträten und dem Bürgermeister a.D. Hansjochen Müller in unserer Partnerstadt Erwitte, zur Eröffnung der dortigen Schlosskirmes. Wie jedes Jahr, eine gute Gelegenheit gemeinsam mit den dortigen Bürgern, Feuerwehr, Vereinen, Stadträten und dem Bürgermeister Peter Wessel die bestehende Städtepartnerschaft Aken & Erwitte zu leben und zu vertiefen.

Im Verlauf der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Einstimmig bestätigte der Stadtrat den Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebes Stadtwerke mit einem Jahresgewinn von rd. 82 T, unter Berücksichtigung des externen Prüfberichtes durch einen Wirtschaftsprüfer.
2. Ebenfalls einstimmig beauftragte der Stadtrat gemäß Antrag der SPD-Fraktion, die Verwaltung zur Erarbeitung eines Antragsformulars für die Vereinsförderung. Ziel ist es, hier eine Chancengleichheit und Transparenz bei der Antragstellung von Vereinen auf städtische Fördermittel zu schaffen.

3. Auch einstimmig beschloss der Stadtrat die Verlängerung des Überlassungsvertrages der KITA „Bummi“ mit der AWO-Köthen um weitere 5 Jahre, mit einer vertraglichen Verlängerungsklausel auch über diesen Zeitraum hinaus.
4. Die Informationsvorlage der Verwaltung zur Errichtung eines „Kneipp Wasser- und Gesundheitsparks“ in Aken nahm der Stadtrat zur Kenntnis. Dies dient zur Vorbereitung der Haushaltsplanung 2018. Nachfragen, zum Standort, hygienischen Bedingungen und den Betriebskosten wurden erörtert und zur weiteren Beantwortung eingereicht.
5. Die Informationsvorlage der Verwaltung zum geplanten „Haus der Vereine“ gemäß Initiative des KSC, nahm der Stadtrat zur Kenntnis. Dies dient zur Vorbereitung der Haushaltsplanung 2018. Hier soll das „Volksbad“ entsprechend umgestaltet werden. Nachfragen zur dann künftigen Nutzung durch andere Vereine sowie Haftungs- und Hausrechtsthemen wurden erörtert.
6. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Risikoanalyse und den Brandschutzbedarfsplan der Stadt Aken in der Fortschreibung 2017. Hier werden der künftige Bedarf, die notwendige Ausrüstung, die zu besetzenden Funktionen und die nötigen örtlichen Voraussetzungen für unsere Feuerwehr festgelegt.
7. Die Informationsvorlage der Verwaltung zur Neubepflanzung Nikolaiplatz, nahm der Stadtrat zur Kenntnis. Hier geht es um die Ersatzpflanzung zweier rotblühender Kastanien auf dem Nikolaiplatz und um die noch nicht bepflanzten Beete um den neuen Parkplatz und der Einmündung zur Meisterstraße.
8. Einmütig bei einer Enthaltung stimmte der Stadtrat der 1. Änderung des Sanierungswirtschaftsplanes 2017 zu. Aus der Jahresrechnung 2016 konnten rd. 67 T€ auf 2017 übertragen werden. Dadurch kann der Plan 2017 erweitert werden. (in Auszügen: Material Sanierung Stadtmauer, Wegebau Nikolaiplatz, Sanierung ehemaliges E-Werk)
9. Die Landesstraßenbaubehörde plant den Ausbau der Ortsdurchfahrt der L 63 in Aken vom Ortseingang aus Richtung Dessau bis ca. Einmündung Hopfenstraße. Die Stadt wurde zu einer Stellungnahme über mögliche Ausbauvarianten zur weiteren Planung aufgefordert. Gemäß Empfehlung der Verwaltung soll südseitig auf der gesamten Länge ein in beide Richtungen befahrbarer, kombinierter Rad- und Gehweg entstehen. Nordseitig vom OE aus Richtung Dessau bis Höhe Euroschule ist kein Begleitweg erforderlich. Ab ca. Euroschule bis Höhe Einmündung Hopfenstraße ist dann der Bau eines Gehweges vorgesehen. Einstimmig befürwortete der Stadtrat diese Stellungnahme der Verwaltung an die Landesstraßenbaubehörde zum geplanten Ausbau der L63. Hier geht es vorerst nur um die Planung, ein Ausführungszeitraum für den Ausbau wurde noch nicht final angegeben.

Nach der Einwohnerfragestunde wurden in nichtöffentlicher Sitzung folgende Beschlüsse gefasst.

1. In getrennten Beschlüssen stimmte der Stadtrat jeweils einstimmig den Verkauf von 4 ungenutzten Grundstücken der Gemarkung Aken, in der Flur 26, an die jeweiligen Pächter zu.
2. Ebenfalls einstimmig stimmte der Stadtrat dem Verkauf einer Teilfläche der Gemarkung Aken, in der Flur 12 zu.
3. Einstimmig wurde der Weiterveräußerung eines Erbbaurechtes mit der Stadt Aken unter Berücksichtigung einer ergänzenden Absichtserklärung zugestimmt.

4. Einmütig bei einer Enthaltung wurde die Verwaltung beauftragt ihre Entscheidung zum Antrag auf Pächterlass des Vereins „Gartenfreunde Aken West“, dem nächsten Haushalts- und Finanzausschuss vorzulegen.
5. Der Löschung einer Eintragung im Grundbuch der Gemarkung Steutz, in der Flur 10 wurde einstimmig stattgegeben.
6. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Vergabe „Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die Wasserwehr“ – hier: Fahrgestell und Grundaufbau, an den Bieter Kögler GmbH aus Bad Nauheim, mit dem Angebot von 26.439,99 €.
7. Einstimmig beschloss der Stadtrat die Vergabe „Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die Wasserwehr“ – hier: Oberaufbau, an den Bieter FA-KA GmbH aus Zerbst/Anhalt, mit dem Angebot von 13.310,15 €.

Weitere Details zu der benannten Sitzung und zu den Tagesordnungspunkten können Sie nach Aushang des Sitzungsprotokolls dem Schaukasten am Rathaus oder der Internetseite www.aken.de der Stadt Aken (Elbe) entnehmen.

Stefan Krone

Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)

Schüler besuchen Vereine der Stadt Aken (Elbe)

In der Stadt Aken (Elbe) gibt es insgesamt 38 Vereine, von „A“ wie Akener Tennisverein e.V. bis „Z“ wie Ziergeflügel und Exoten e.V. Osternienburg/Aken.

Man sollte meinen, dass hier für jeden Geschmack das Passende dabei ist.

Um sich über die einzelnen Angebote schnell und umfassend informieren zu können, plant Akens Bürgermeister Jan-Hendrik Bahn schon seit längerem, den Auftritt der Vereine auf der städtischen Internetseite transparenter und freundlicher zu gestalten. Wer trifft sich, wo und wann, all dies soll zukünftig besser dargestellt werden.

Da kam eine Anfrage von 5 Schülern des Liborius-Gymnasiums Dessau, die allesamt in Aken leben, genau richtig. Sie waren auf der Suche nach einem nachhaltigen Thema für ein einjähriges Schulprojekt und fanden dieses in der Stadtverwaltung Aken (Elbe).

Gemeinsam mit dem Mitarbeiter der Stadt Aken (Elbe), Sebastian Schwab, erarbeiten die Gymnasiasten nun ein Informationsheft. Ziel ist es alle Vereine der Elbestadt in einer



Broschüre vorzustellen. Das mehrseitige Heft wird neben allgemeinen Hinweisen zum Verein auch Ansprechpartner, Trainingsorte und natürlich alle wichtigen Vereinstermine beinhalten. Diese Informationen können zu einem späteren Zeitpunkt dann auch für die Aktualisierung der Internetseite genutzt werden.

In einem offenen Brief, der in den nächsten Zeilen abgedruckt ist, möchten sich die Schüler mit ihrem Projekt selbst vorstellen.

*Liebe Akenerinnen, liebe Akener,
liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Ortschaften,*

wir sind 5 Akener Jugendliche und besuchen gemeinsam das Liborius-Gymnasium Dessau. Im Schuljahr 2017/18 steht für uns ein Jahresprojekt mit freier Themenwahl auf dem Stundenplan.

Da wir stolz auf unsere Heimatstadt sind, möchten wir unser Projekt auch der Stadt Aken widmen.

Dabei kam uns die Idee, bei unserem Kulturbefragten Herrn Schwab nachzufragen, ob er vielleicht eine Aufgabe hätte, damit wir nicht nur etwas über unsere Stadt, sondern auch für unsere Stadt erarbeiten können.

Herr Schwab war gleich begeistert und hatte spontan eine Idee.

Nun möchten wir mit unserem Schulprojekt eine Broschüre über unsere Vereine in Aken erstellen.

Diese wird dann in Aken ausliegen und jeder hat einen Überblick, welche Vereine, welche Aktivitäten anbieten.

Herr Schwab steht uns dabei professionell zur Seite und am Ende des Schuljahres 2017/18 soll unsere Arbeit in einem Informationsheft abgedruckt werden.

Nun müssen wir natürlich erst einmal alles Wissenswerte über unsere Akener Vereine recherchieren. Also, liebe Vereinsvorstände und Mitglieder, wundert euch nicht, wenn bald euer Telefon klingelt und wir uns für einen Termin bei euch anmelden.

Gern möchten wir eure Vereine in nächster Zeit besuchen, Fragen stellen und Fotos erstellen, damit ihr dann in der Broschüre einen guten Eindruck macht.

Vielleicht gibt es aber auch noch interessierte Akener, die sich einbringen möchten, aber nicht unbedingt einen Verein gründen wollen.

Deshalb hier unser Aufruf!!!

Du bastelst, malst, machst gern Sport, liebst es in der Natur zu sein...? Warum dann nicht gemeinsam?

Es gibt sicher viele, die nicht unbedingt einem Verein beitreten möchten, sondern einfach nur gemeinschaftlich etwas erleben wollen.

Wenn ihr nun Interesse habt, eine Aktivität anzubieten, ob für jung oder alt, dann meldet euch!

**Wir freuen uns auf eure Rückmeldungen an
s.schwab@aken.de.**

*Mit freundlichen Grüßen
Pia, Peggy, Julia, Josefine und Jonas*

Beratungssprechtag der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Wirtschaft 4.0: Beratungsleistungen fördern lassen

Die Digitalisierung verändert Unternehmen weltweit und branchenübergreifend. Auch Sachsen-Anhalts Mittelstand steht beim Thema „Wirtschaft 4.0“ vor einer großen Herausforderung mit aussichtsreichen Zukunftschancen.

Kleine und mittlere Unternehmen erhalten Unterstützung über das Beratungsprogramm. Beratungsleistungen, z.B. zur IT-Sicherheit, zu digitalen Marketingstrategien (Onlineshops, Suchmaschinenoptimierung, Social Media etc.) oder zur Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle, werden mit bis zu 50 Prozent (max. 15 Tagwerke/600 Euro pro Tagwerk) gefördert.

Zu diesem und zu allen anderen Themen um die Förderprogramme der IB können für den 9. November 2017 im TGZ Bitterfeld-Wolfen, Andresenstraße 1a Beratungstermine vereinbart werden. Für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer (03494) 638366 oder per Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de zuständig.

Erwitter Schlosskirmes von Bürgermeister Wessel mit Fassanstich eröffnet

Bestes Herbstwetter und gute super Stimmung erwartete die Akener Delegation, die der Einladung von Bürgermeister Wessel zur Eröffnung der Erwitter Schlosskirmes gefolgt waren. Vertreter der Stadt, des Stadtrates mit der stellvertretenden Ratsvorsitzenden Sigrid Reinicke und Altbürgermeister Hansjochen Müller an der Spitze genossen den Besuch bei guten Freuden.

Dazu ein schlagkräftiger Erwitter Bürgermeister Peter Wessel, der mit drei gezielten Schlägen das Bierfass anschlug und damit freudig die Kirmes eröffnete.

Der traditionelle Rundgang zu den Ständen und Fahrgeschäften schloss sich an.

In geselliger Runde fand man viel Zeit sich auszutauschen und leider zu schnell verging die Zeit. Eine schöne Tradition, dass sich Akener und Erwitter wechselseitig zum Stadtfest in der Elbestadt und zur Schlosskirmes in der Hellwegstadt besuchen.

Matthias Schmidt



Sälzerkönigin Kira Hunschede (links) mit Erwitter und Akener Stadträten und Bürgermeister Wessel

IMPRESSUM

Das Akener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinerbst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14-tägig (gerade Wochen). Herausgeber: Matthias Schmidt | Verantwortlich für das Amtsblatt: Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister | Redaktion: Matthias Schmidt, Stefan Krone (e.a.), E-Mail: anb@godruck.com | Druck & Verlag: Druckerei Gottschalk, Dessauer Str. 76, 06385 Aken, Tel./Fax: (0349 09) 821 03/829 49 | Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor. Einzelbezug über den Verlag möglich. Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung. Der Titel „Akener Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz). Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

**Dem Auge fern,
dem Herzen ewig nah.**

Tief bewegt erhielten wir die traurige Nachricht vom Ableben unseres langjährigen Feuerwehrkameraden

**Oberlöschmeister
Paul Fröhlich**

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Wir werden ihn für immer in ehrendem Gedenken behalten.

Die Kameraden
der Feuerwehren
der Stadt Aken (Elbe)

Der Ortschaftsrat
der Ortschaft
Susigke

Der Bürgermeister
und der Stadtrat
der Stadt Aken (Elbe)

Aken / Susigke, im Oktober 2017

18 Jahre ohne Dich ...

Das, was ich für euch war, bin ich immer noch!
Sprecht mit mir, wie wir es immer getan haben!
Lacht über das, worüber wir immer gelacht haben!
Denkt an mich, weil wir uns wiedersehen!

Zum ewigen Gedenken an unseren geliebten Bruder,
Sohn, Onkel und Schwager

Maik Niemann

* 28.01.1974 † 25.10.1999



Kundeninformation der Stadtwerke Aken (Elbe) zur Rohrnetzspülung 2017

Die Stadtwerke Aken (Elbe) führen vom 30. Oktober 2017 bis zum 15. November 2017 jeweils von 07.00 Uhr bis 15.00 Uhr die Generalspülung des Trinkwasserleitungsnetzes in Aken (Elbe) und anschließend in den angeschlossenen Gemeinden und Ortschaften durch.

Für den Zeitraum der Spülungen erbitten die Stadtwerke Aken (Elbe) Trinkwasser kontrolliert abzunehmen, da mit Wassertrübungen und Druckschwankungen zu rechnen ist.

Wir bitten um Ihr Verständnis für diese Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

Die Spülungen werden in folgenden Zeitabschnitten durchgeführt:

30. Oktober 2017 bis 3. November 2017

Spülung des Netzsystems Aken (Elbe) beginnend vom Gewerbegebiet Aken/Ost bis einschließlich Köthener Straße.

6. November 2017 bis 10. November 2017

Spülung des Netzsystems Aken (Elbe) westlich der Köthener Straße.

13. November 2017

Spülung der Netzsysteme Obselauer Weg, Siedlung Obselauer Weg sowie der Ortschaft Kühren und Mennewitz.

14. November 2017

Spülung der Netzsysteme Ortschaft Susigke und Kleinzerbst ab 10.00 Uhr.

15. November 2017

Spülung des Netzsystems Reppichau (Ortsteil Gemeinde Osternienburger Land) ab 10.00 Uhr.

**Bei Störungen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer
0172-4055325**

Birgit Mertens
Betriebsleiterin Stadtwerke Aken (Elbe)



Kundeninformation der Stadtwerke Aken (Elbe) zur Jahresablesung 2017

Die Stadtwerke Aken (Elbe) informieren hiermit Ihre Kunden, dass in der Zeit vom 1. November 2017 bis zum 7. Dezember 2017 im gesamten Versorgungsgebiet die Zählerstände für Trinkwasser abgelesen werden.

Die Ablesung erfolgt in der Regel von montags bis freitags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Unsere Mitarbeiter können sich ausweisen und sind deutlich als Beauftragte der Stadtwerke Aken (Elbe) erkennbar. Lassen Sie sich im Zweifelsfalle bitte den Dienstausweis zeigen!

Wir bitten unsere Kunden, den Zugang zu den Zählern in dieser Zeit sicherzustellen.

Wir sind bemüht Sie vor Ort anzutreffen, sollten wir trotzdem niemand erreichen, werden wir eine Zählerstandsmeldekarte hinterlassen, mit welcher uns die Zählerstände mitgeteilt werden können.

Zudem besteht die Möglichkeit uns die Zählerstände unter der Telefonnummer **(03 49 09) 887 13** sowie über die Faxnummer (03 49 09) 887 15 mitzuteilen. Ferner können die Zählerstände per E-Mail (info@stadtwerke-aken.de) zugesendet werden.

Hinweise:

- Sollte den Stadtwerken Aken (Elbe) bis zur Jahresverbrauchsabrechnung kein plausibler Zählerstand vorliegen, so wird der Jahresverbrauch 2017 nach zulässigen Vergleichsdaten geschätzt.
- Hausverwalter, die eine stichtagsgenaue Abrechnung per 31. Dezember 2017 benötigen, bitten wir um Mitteilung der Zählerstände bis spätestens zum 5. Januar 2018!
- Zählerstände der Absetzzähler sind dem Abwasserzweckverband Aken (Elbe) direkt zu melden!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.
Birgit Mertens
Betriebsleiterin Stadtwerke Aken (Elbe)

Ab 01.01.2018

Hausmeister

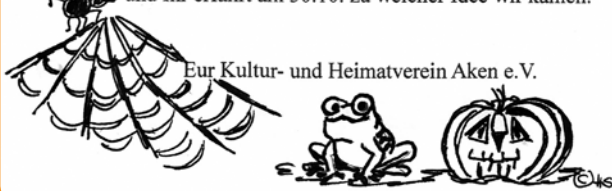
für Wohn- und Geschäftshaus in Aken gesucht.

Bezahlung erfolgt auf der 450 Euro Basis

Kontakte unter Telefon (03 49 09) 1 78 58

Großes Herbst- und Halloweenfest in AkenAuf, auf zur Feier auf dem **Markt** mit viel Humor
dort stellen wir Euch manch Neues vor.**Am 30.10. ab 16 Uhr**begrüßen wir zum Halloween den Frosch nicht alleine nur.
Er kommt aus dem Wasser herbei
und hat sogar eine Hoheit dabei.Gar manch grusliges Erlebnis erwartet Euch
verkleidet Euch als Geist, Kürbis oder Scheuch.
Die Halloweenparty hat so manch Überraschung dabei
von der noch nichts verraten sei.Es gibt genug Speis und Trank
bleibt bis dahin gesund und werdet nicht krank.Ihr Kinder malt doch einen Frosch und gebt ihm einen Namen
und Ihr erfahrt am 30.10. zu welcher Idee wir kamen.

Euer Kultur- und Heimatverein Aken e.V.

**Danksagung**Hiermit möchten wir uns bei allen Verwandten,
Bekannten und Freunden für die zahlreichen Blumen,
Geschenke und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer**GOLDENEN HOCHZEIT**

bedanken.

Besonderer Dank gilt der Stadtverwaltung Aken sowie
den Angehörigen der Akener Feuerwehr.**Hans- Jürgen & Marlies Schneider***Aken (Elbe), im September 2017***Steinmetz Gaedke®****Susigker Straße 30**
06385 Aken • Telefon 8 25 74**Bernd Gaedke**, Steinmetzmeister**René Gaedke**, Steinmetz- & Bildhauermeister,
Restaurator im Handwerk**www.Steinmetz-Gaedke.com****Danksagung***Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.*

Wir haben Abschied genommen von Frau

Edith Böckelmann geb. Gärtner

geb.: 13.4.1926 verst.: 22.9.2017

Danke allen, die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum
Ausdruck brachten. Besonderer Dank gilt der Ärztin
Frau Ziemer für die Betreuung, dem Pflegeheim
vom AWO Seniorenzentrum Wohnbereich III, dem
Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, dem
Steinmetz Gaedke, der Gärtnerei Zehle sowie dem
„Fährhaus“ für die Bewirtung.

In stiller Trauer:

Bruno Böckelmann, Kinder und Enkelkinder*Aken(Elbe), im Oktober 2017***Abschied,***ein Wort so leicht zu sagen, doch schwer,
unsagbar schwer es zu tragen.**Plötzlich und unerwartet verstarb mein lieber Ehemann,
lieber Vater, Schwiegervater und Opa***Gerald Fischer**

geb.: 20.1.1960 verst.: 18.9.2017

*In liebevoller Erinnerung im Namen aller Angehörigen:***Deine Ehefrau Andrea, Dein Sohn Alexander und
Deine Tochter Franziska mit Familien***Aken (Elbe), im Oktober 2017**Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet
am Samstag, den 21. Oktober 2017,
um 10.30 Uhr auf dem Friedhof
in Aken (Elbe) statt.***Danksagung***Als die Kraft zu Ende ging, war es kein Sterben,
es war eine Erlösung.*Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch
liebervoll geschriebene und gesagte Worte, Blumen und
Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten
Ruhestätte unserer lieben Verstorbenen**Ilse Wenzlaff geb. Sebastian**

geb.: 5.3.1924 verst.: 22.9.2017

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden
und Nachbarn recht herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt
dem Trauerredner Herrn Wilfried Bütow für seine tröstenden
Worte, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke
sowie der Gärtnerei Zehle.

In stiller Trauer:

**Tochter Christel mit Schwiegersohn Rudolf Braune und
Sohn Thomas**
sowie alle Angehörigen*Aken(Elbe), im Oktober 2017*



Die Dessauer Dienstmänner

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

Tischlerarbeiten, Haushaltsreinigungen,
Bohr- u. Dübelarbeiten, Gartenarbeiten,
Fenster- u. Dachrinnenreinigung,
Umzüge u. Entrümpelungen,
Maler- u. Elektroarbeiten u.v.m.

0340 850 44 27

www.dessauer-dienstmaenner.de
Kochstedter Kreisstr. 11 • 06847 Dessau-Roßlau
E-Mail: info@dessauer-dienstmaenner.de



TAXI-FRANKE
PERSONEN & GÜTERTRANSPORTE FAHRZEUGVERMIETUNG

AKEN (ELBE) **83 383**
034909 oder 0172 3601540

Krankentransportfahrten für alle Kassen und
Berufsgenossenschaften sitzend auch
im Rollstuhl mit Rampe

**Fliesenlegerfachbetrieb
Thomas Brüning**

- Qualitäts- und fachgerechte Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein
- Beratung und Planung zur Badgestaltung
- Umbau, Modernisierung und Sanierung von Bädern, Terrassen und Balkonen
- Verkauf von Fliesen und Zubehör
- Fassadengestaltung

Lazarettstraße 14 • 06385 Aken (Elbe)

Termine nach Vereinbarung
0177 / 87 91 791




**Dachdeckerbetrieb
Udo Hermann - Wulfen**

**Ob steil oder flach – wir finden
die richtige Lösung für jedes Dach!**

Unsere Leistungen für Sie schnell und preiswert:

- Bedachungen aller Art
- Asbestsanierungen
- Fassadengestaltung
- Notreparatur-Service
- Bauklempnerei und Abkantservice

Nutzen Sie unsere günstigen Angebote

**Handwerksbetrieb
für Dach- und Dachklempnerarbeiten**

Gärtnereiweg 3 • 06386 Osternienburger Land / OT Wulfen
Telefon (034979) 2 13 91 • Fax (034979) 3 02 25
Funk 0170 / 2 14 58 56



**Bauunternehmen
Steffen Frank**

Bärstraße 48 • 06385 Aken/ Elbe
Tel./Fax: 034909 - 33 98 64
Mobil: 0177 - 38 10 836
www.stf-bau.de
info@stf-bau.de

- Fliesen
- Garten- & Landschaftsbau (Pflasterarbeiten)
- Trockenbau
- Fenster & Türen
- Wärmedämmfassaden
- Putzfassaden aller Art (z.B. Kratzputz, Glattputz)
- Innenputz
- eigenes Gerüst

**Bereitschaftsdienst
der Stadtwerke Aken (Elbe)**

Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen
Telefon 01 72 / 6 30 82 64

Verlags-Information

Die nächste Ausgabe des ANB erscheint
am Freitag, den 03. 11. 2017.
Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist
am Donnerstag, den 26. 10. 2017.

**Firma Lars Weise
all in one**

Garten- und Landschaftsbau
(Gartengestaltung und Pflasterarbeiten)

Hecken- und Baumbeschnitt
(Obstbäume)

Trockenbau und alle
Arbeiten in Haus und Hof



Kantorstraße 20 • 06385 Aken / Elbe
Telefon: 034909-86605
Mobil: 0172-7418393